

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

51 (29.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370394)

Zeuerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 51. Sonnabend, den 29. März 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht,

den Kirchenrath Weigel zu Niederbrombach auf sein Ansuchen zum 1. Juni d. J. in den Ruhestand zu versetzen, und

den Dr. med. Nolte zu Friesoythe mit dem 1. April d. J. zum Amtsarzt für das Amt Friesoythe zu ernennen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Im Bezirke der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Frühjahr-Controllversammlungen abgehalten:

1. Zu **Hohentkirchen** am 1. April cr., Vorm. 9 Uhr.
2. Zu **Zeuer** am 1. und 2. April cr., und zwar:
 - a. die Jahresklassen 1871 bis einschließlich 1875 am 1. April cr., Nachm. 3 Uhr, und
 - b. die Jahresklassen 1876 bis einschließlich 1883 am 2. April cr., Vorm. 9 Uhr.
3. Zu **Sande** am 2. April cr., Nachm. 2 Uhr.
4. Zu **Wilhelmshaven** am 3. und 4. April cr., und zwar:
 - a. die Jahresklassen 1874, 1875 und 1876 am 3. April cr., Vorm. 9 Uhr,
 - b. die Jahresklassen 1871, 1872 und 1873 am 3. April cr., Nachm. 3 Uhr,
 - c. die Jahresklassen 1877, 1878 und 1879 am 4. April cr., Vorm. 9 Uhr,
 - d. die Jahresklassen 1880 bis incl. 1883 am 4. April cr., Nachm. 3 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.

Bei den Controllversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr.
2. Die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

Ausgenommen hiervon sind:

Diejenigen Mannschaften der Jahresklasse 1872 und die 4jähr. Freiwilligen der Cavallerie der Jahresklasse 1874, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind, sowie die Seewehrmannschaften der Jahresklasse 1872.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringenden Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes liches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die Officiere, Sanitäts-Officiere und Militairbeamten der Reserve, Land- und — mit Ausnahme derjenigen Officiere des Beurla. enstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militairbeamte des Friedensstandes, resp. Civilbeamte der Militairverwaltung sind — haben sich ebenfalls zu den resp. Controllversammlungen (in Zeuer am 1. April cr., Nachm. 3 Uhr, in Wilhelmshaven am 3. April cr., Nachm. 3 Uhr) zu stellen.

Oldenburg, den 10. März 1884.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

Wegen der Umlegungsarbeiten in der Chausseestrecke neben der Eisenbahn bei Roffhausen ist der Verkehr daselbst bis auf Weiteres Beschränkungen unterworfen, und es haben sich die passirenden Wagen, Reiter u. s. w. den Anordnungen der anwesenden Chaussee-Officiale, sowie der Steinsezer zu fügen. Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen der Begeordnung zur Bestrafung gebracht werden.

Amt Zeuer, 1884 März 24.

S a h e s s e n.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Meyer zu Zeuer wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 14. Februar 1884 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 3. März 1884 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Zeuer, den 25. März 1884.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Beglaubigt:

M e h e r h o l z,
Gerichtsschreiber.

Deich-Sache.

Die Nutzung des Deichgrases im II. District des III. Deichbandes soll am

31. März, Nachmittags 4 Uhr,
in Seeßen Wwe. Wirthshause zu Schaar öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Schaar, den 28. März 1884.

L. B. Lantz, Deichgeschw.

Gemeindefache.

Die Ausführung der Maurer-, Zimmer-, Schmiede-, Maler- und Glaserarbeiten zum Bau des hies. Armenarbeitshauses, sowie die Lieferung der erforderlichen

Materialien an Steinen, Ziegeln, Holz, Kalk, Cement &c. wird am

31. März d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in Haase Gasthause hieselbst ausverdingen werden.
Die betreffende Bauzeichnung nebst Verzeichniß der erforderlichen Materialien sind im gedachten Gasthause einzusehen.

Lettenß, den 22. März 1884.

J. A. Wilken, G.-V.

Armen-Sachen.

Die Unterbringung der Armenpflinglinge der hiesigen Gemeinde pro Mai 1884/85, als 2 Erwachsene und 5 Kinder im Alter von 3–14 Jahren, findet

am 3. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in Ulrichs Wirthshause in Wüppels statt. Qualifizierte Annehmer werden eingeladen.

Nauens, 1884 März 16.

Armencommission Wüppels.

R. Dauen.

Am Mittwoch, den 2. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

soll die Lieferung der Schuhe, des Torfes und der etwa erforderlichen Särge für die Armen hiesiger Gemeinde pro 1884/85 ausverdingen werden.

Ferner wird noch bekannt gemacht, daß die Unterbringung von 2 älteren männlichen, noch etwas arbeitsfähigen Personen pro Mai 1884/85 in diesem Termine geschehen soll.

Hohenkirchen, 1884 März 24.

Die Armen-Commission.

Schulsache.

Schulacht Kniphauserfel.

Für die Hebung der zweiten Hälfte der Schulumlage pro 1883/84 sind die Tage vom 31. März bis einschl. 2. April bestimmt.

Goldschewe, den 24. März 1884.

R. A. Blum,
Schuljurat.

Bergantungen.

Der bewegliche Nachlaß des weil. Postkassners Otto zu Jeber, wozu gehören:

1 Sopha, 3 Tische, 2 Spiegel, ca. 40 Schildecken, 8 Stühle, 1 Lampe, 1 Commode, 1 gr. und 1 kl. Schrank, 2 Betten, 1 Schrank mit Schusterleisten, 1 Bücherborte, 2 Eimer, 1 Wanduhr, 2 Waschballen, 1 Kaffeemühle, 1 Zengkorb, Kisten, Fässer, Kleidungsstücke, Schüsseln, Teller, Tassen, 1 Milchkessel, 1 Mörser, verschiedenes Steinzeug, Töpfe, sonstiges Küchengerath und was weiter zum Vorschein kommen wird,

soll am

Montag, den 31. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anß.,

in der Wohnung der Wittwe Otto an der Petersilienstraße gegen sofortige baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber.

W. U. Winßen.

Verkauf.

**Am Montag, den 31. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

soll der Nachlaß des weil. B. W. Dirks, bestehend in:
1 Kleiderschrank, Tischen, Stühlen, 1 vollst. Bett, Manns-Kleidungsstücke, Haus- und Küchengerath, 1 Sense, 1 Sichel, verschiedenen Spaten &c. und was sich sonst noch vorfindet,

in Gerb H. Janssen Hause bei Hooßiel öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Der Mühlenbauer und Landwirth J. J. Sieffen zu Upstede läßt wegen Aufgabe des Geschäfts am

Donnerstag, den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in und bei seiner Behausung:

das sämmtliche zum Bau einer Mühle erforderliche Laubwerk, Tafel, Strophen, 6 Stück Tafelblöcke, von 1 bis 4 Scheiben groß, 1 Erdwinde, 1 Stemmeisen, Bohrer, Sägen, Hobel, Schöffelbeutel, Zugnägel u. s. w.;

ferner: **1 fähre Kuh,**

3 Schafe,

ca. 15 Tonnen Probsteier

Säehaser, beste Qualität, auf Ael-
boden gewachsen,

öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft.

Friedeburg, den 25. März 1884.

H. Eggers,

Königl. Br. Auct.

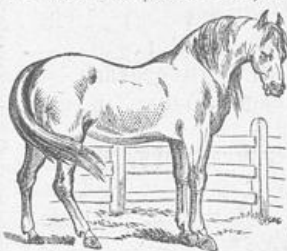
Der Pächter Harm Nieten zum Rötteritzergroden läßt wegen Auswanderung

am Dienstag, den 15., und Mittwoch,

den 16. April d. J. Nachmittags

präcise 2 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:



2 trüchtige Stuten,
6 und 9 Jahre alt,
vorzügliche Zuchtstuten,
wobon eine belegt vom
„Maghar“, 2 Arbeits-
pferde, 1 schön. Hengst-
enter, vom „Maghar“
abstammend,

8 Milchkuhe, 2 früh-
riedige Quenen,

5 zweijährige Ochsen,

3 Kinder, 1 Herbstkalb,

5 Kälber,

2 fette Schweine,

1 alte Sau,

2 Schafe mit

Lämmern,

ferner: 3 Aderwagen mit Aufzug, 1 Korbwagen,
1 Fuß- und 2 Radpflüge, 6 verschiedene



Eggen, 2 Mittelketten, Pflug- und Eggeketten, Pferdegeschirre, wovon eins fast neu, Wagenleitern und Hecken, Bindebäume, Reepen und Laue, Wagenriemen, 2 Drehblöcke, 1 Staubmühle, 1 Flachshaspel, Flachsbreden, 3 Paar Stalleimer, Futterblöcke, Futterstapfen und verschiedene sonstige landwirthschaftliche Geräthe,

Sodann: 2 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 2 Glaschränke, 5 verschiedene Tische, 6 neue Rohrühle, 12 geschnittene und 6 gedrechselte Stühle, 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 1 Hausuhr, 2 Commoden, 1 Anrichte, 24 Milchballen, 1 Rarnmaschine, 1 Rarnrad, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 2 Käseformen, 2 Rahmküpen, 1 Kochherd, eiserne Töpfe, 1 Theeessel, 1 großen eisernen Waschtrog, 1 Badtrog, 1 Badtisch, 1 Grümmühle, 1 Tragejoch, 4 Milcheimer, Porzellan- und Steinzeug, Zinn- und Messinggeräthe und viele nicht namhaft gemachte Haus- und Küchengeräthe

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Das Vieh und die landwirthschaftlichen Gegenstände kommen am ersten Verkaufstage zum Auffaß.

Kaufliebhaber ladet freundlichst ein

Bochhorn, 1884 März 27.

H. A. von Harten.

Der Hausmann A. G. Sauts läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes

am Donnerstag, den 17. April,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

4 junge Heerdbuchskühe
(eben vor dem Kalben),

1 tiediges 3jähr. Beest
(eben vor dem Kalben),

3 2jährige güste Beester,

1 Korbwagen, 1 leichten Federwagen, 3 Ackerwagen, worunter 1 sehr starker, fast neuer, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, allerlei Ackergeräth: Pflüge, Eggen, Mülhbrett, Siehlzeuge, Ketten, Wagenreepen u. s. w.;

1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Forken, Harken, Stalleimer, Pferdehalfter mit Ketten, Kuhketten, Sensen, Sichten, einige steinerne Schweineiröge, Futterblöcke, 1 Futterkiste, 2 große Leitern, Dammhecken, Torfhecken, Erbsenricke;

Milchgeräth: 1 kupf. Kessel, 1 Stremmtine, 1 Buttermaschine, Milcheimer und Milchballen, 1 Käsepresse;

1 Piano, fast neu und ausgezeichnet, 2 Schränke, 1 Commode, 1 Sopha, 1 Sophatisch, allerlei Tische und Stühle, 1 Füllregulirofen, Gardinenkästen, Gardinen, Rouleaux, 4 verschiedene Lampen, 1 amerik. Wanduhr, 3 Bettstellen (eine

mit Federmatratze), 5 vollständige 2schläfr. Betten;

1 Hildesheimer Sparherd, 1 Filtrirfaß, 1 Buddelei, 1 Küchentisch, eis. und stein. Töpfe, allerlei Küchengeräth;

Speck und Fett

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuenbe, 1884 März 27.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Wegen Einschränkung der Landwirthschaft läßt der Landmann E. A. Trps zu Tain

am 18. April,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in resp. bei seiner Wohnung daselbst öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen:

5 Pferde,

als:

1 vierj. dunkelschimmel Stute,

1 dreij. dunkelbrauner Wallach,

2 braune Lemmlinge, Wallache, 1 vom Maghar,

1 braunes Hengstfüllen vom Maghar,

17 St. Rindvieh,

als:

4 Milchkühe,

1 fähre Kuh,

1 wantiedige dito,

3 frühm. dito,

3 dreij. frühm. Beester,

1 zweij. güstes Beest,

1 zweij. Ochse,

1 einstimmig angeführter zweij. Stier,

2 ausgezeichnete Enterstiere,

1 fettes Schwein,

auch: eine dreipferd. Beest'sche Dreschmaschine, 1 Quetschmaschine, 1 Walker u. Wood'sche Nähmaschine und was sich weiter vorfindet.

Käufer ladet ein
Horumersiel, 1884.

J. M. Müller,
Auct.

Notifikationen.

 Einen großen Posten starker engl. lebern. Hosen, sowie amerik. Flanell-Hemden, überhaupt alle gangbaren Artikel in Arbeiter-Garderobe, jedoch nur in aller-schwerster Waare, auch Mützen in Seide und Kammgarn empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jeber.

Joh. Michels.

Ältere, zurückgesetzte Waare zu Fabrikpreisen.
D. D.

Fünfteiter Jahresabluß am 31. December 1883.

Gewinn- und Verlust-Konto.

I. Geschäftsstellen.

Gewerndung des Gewinnes.

1. 5 % Abschlagsdividende
Vom Ueberschuß gemäß § 31 des
Statuts;
2. Tantiemen an die Direction
10 % zum Referend.
3. Von dem nun bleibenden Saldo von
Mk. 131 884. 07.

Bilanz.

Activa.		Passiva.	
Mk.	℔	Mk.	℔
1. Cassa-Conto:		1. Actien-Capital-Conto:	
Bestand am 31. December 1883	84	ab nicht eingeforderte 60 %	—
2. Coupons- und Sorten-Conto:			Mk. 3 000 000 —
Bestand am 31. December 1883	34	„ „ „ „ „	1 800 000 —
3. Wechsel-Conto:		2. Oldenburgische Landesbanknoten:	
Bestand an Wechseln am 31. December 1883	—	aufgerufen, aber noch nicht zur Einlösung gelangt	—
4. Belehnungs-Conto:		3. Baar-Depositen-Conto:	
Lombarddarlehen	7 464 723	Bestand der Baar-Depositen am 31. December 1883	84
5. Belehnungs-Zinsen-Conto:		4. Einlagen auf Check-Conto	11 279 274
Laufende Zinsen	29 395	5. Einlagen auf Wechsel-Conto	316 049
6. Discontirte verlooste Effecten-Conto:		6. Conto-Corrent-Conto, Creditoren:	
Bestand an discontirten verloosten Effecten	220	Saldo am 31. December 1883	260 004
7. Discontirte verlooste Effecten-Zinsen-Conto:		7. Baar-Depositen-Zinsen-Conto:	
Laufende Zinsen	5	berechnete, aber noch nicht erhobene Zinsen	213 340
8. Effecten-Conto:		8. Wechsel-Zinsen-Conto:	
Werth der vorhandenen Effecten	85	Nützinsen	60 959
9. Conto-Corrent-Conto, Debitoren:		9. Reservefond-Conto:	
Saldo am 31. December 1883	92	Bestand am 31. December 1883	308 509
10. Immobilien-Conto:		10. Unkosten-Conto:	
Bankgebäude	30 000	in 1884 bezahlt, in 1883 gehörig	287
11. Mobilien-Conto:		11. Eratten-Conto	18 216
vorhandene Mobilien, abgeschrieben bis auf	1	12. Reiner Gewinn	217 567
12. Dividenden-Conto:			
erhobene Abschlagsdividende pro 1883 Mk. 40 884 —			
abzüglich unerhobene do. pro 1879	12 —		
	40 872		
	23 288 583		23 288 583
	50		50

Oldenburg, den 31. December 1883.

Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.

Brofft. Ganzmann. Harbers.

Der ausführliche Jahresbericht kann von der Bank bezogen werden.



Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Jever.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Jever.
M. H. Gerriets, Jever.
F. J. H. Warntjen, Jever.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Onnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Biarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hootsiel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.



**Kinder-
wagen**
in allen Sorten,
sowie
Körbe
und
Korb-Möbel
in
großer Auswahl
empfiehlt

W. Burckhardt,
Schlachtstraße.

Subscriptions = Ausschreibung.

In 50—60 Minuten ist die schönste Hofbutter ausgeschieden. — Der Preis dieser Butter ist gegenwärtig 1,60 Mk. bis 2 Mk. — Die Anweisung über dies unfehlbare Verfahren, über die Behandlung der Milch, das Aussetzen, Rahmen, Buttern, über die Bearbeitung und das Conserviren der Butter nebst einem Experimental-Instrument, auch dem gänzlichen Fehlschlagen des Buttern wird vorgebeugt — alles zusammen frei ins Haus für nur 5 Mk., um auch der kleinsten Molkerei die Anschaffung leicht möglich zu machen.

Bestellungen auf die Dauer-Butter-Scheidkunst mit genauer Angabe des Namens und Wohnortes richtet man an Herrn Gastwirth Pieper in Bremen „Stadt Hamburg“. Sobald das halbe Tausend gezeichnet, wird der Versand gegen Postnachnahme beginnen.

Empfehle meinen 3jährigen dunkelbraunen, von Hrn. J. C. Dann angekauften Hengst vom Rhynald aus der Jaga. Vorführung am Sonntag, den 30. März, wozu meine geehrten Kunden ergebenst einlade. Deckgeld wie früher.

Rauens.

R. D a n n e n.



Da ich am 1. Mai d. J. meinen Wohnsitz nach dem Hohenwerther Grashaus, Gemeinde Fedderwarden, verlege, so habe ich schon jetzt dort folgende Hengste zum Decken der Stuten aufgestellt:

1. Meinen bekannten schwarzen

Prämienhengst
Magyar.

Derselbe liefert ganz hervorragende Nachzucht und erhielt auf den Internationalen Ausstellungen in Hannover 1881 zwei Prämien, 1883 in Hamburg die erste Prämie.

Deckgeld à Stute 20 Mk.

2. Meinen dreijährigen schwarzen Hengst, ohne Abzeichen, von „Jago“ aus der „Alemania“. Derselbe ist stark und hochlegant und hat eine ganz hervorragende Bewegung.

Deckgeld à Stute 15 Mk.

Ich bemerke ausdrücklich, daß bei rechtzeitiger Anmeldung die Hengste stets zur Verfügung stehen, was für weit entfernt wohnende Stutenbesitzer besonders berücksichtigt werden möge.

Accumerstiel, 1884.

H. W. Weerda.

Meinen starken
vierjährigen
Hengst,
dunkelbraun,
ohne Abzeichen,



vom Prämienhengst

Diedrich

abstammend, empfehle zum Decken.

Deckgeld 20 resp. 10 Mk.

Haddien, 1884 März 20.

C. M. Kemmers jun.

Für die diesjährige Deckzeit empfehle meinen rühmlichst bekannten

Angelds-
und



Prämienhengst.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., nicht trächtig 10 Mk.

Fedderwarden, 1884 März 18.

G. D h m s t e d e.

Verpachtung eines Landguts.

Die Erben des weil. Gutsbesizers G. H. Müller
beabsichtigen ihr im Kirchspiel Burhase belegenes
adelige

Landgut Ovelgönne,

bestehend aus einem massiven Wohn- und
Wirthschaftsgebäude, Backhause, Nebenge-
bäude, Obst- und Gemüsegarten und ca.
54 Diemathen besten Marschlandes,
zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1885
auf 6 Jahre unter der Hand verpachten zu lassen.
Reflectanten wollen ehestens mit dem Unter-
zeichneten in Verbindung treten, der auch zu jeder
weiteren Auskunft gern bereit ist.

Friedeburg, den 11. März 1884.

H. Eggers,

Königl. Auct.

Schutz-Markte.

Medicinal- Tokayer.

Durch den directen Bezug aus
den Kellereien des Weinbergbesizers
Ern. Stein in Grös-Bönhe bei Tokay
(Ungarn) bin ich im Stande, von den
größten Autoritäten chemisch analysirten,
garantirt echten Tokayer-Wein
zu folgenden ermäßigten Preisen zu
verkaufen: $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2,25 Mk.,
 $\frac{1}{2}$ Flasche zu 1,20 Mk., $\frac{1}{6}$ Fl. zu 50 S.



Tokayer-Ausbruch

pro $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2 Mk. 50 S.,

$\frac{1}{2}$ " 1 " 30

Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben
liegen bei mir aus.

Sever.

B. Roeniger.

Rosen.

Remontant-, Thee-, Moos- und Monatsrosen,
hoch und niedrig, Trauerrosen von 7 bis 10 Fuß
Höhe, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Windels,

neben Fettköters Brauerei.

Feinster weißer Stinkbalk,
sowie alle Schummel-Artikel
stets vorräthig.

H. Behrens, Horemersfel.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **J. H. G. Düser, Sever,**
B. H. Möhlmann, Wilmund, B. Weber, Barel.

Von

Bremen nach Amerika

mit

Schnell-Dampfern

befördern wir Passagiere zu billigsten Preisen.

Agenten werden gesucht.

Fischer & Behmer

in Bremen,

Schiffelkorb Nr. 8.



Die Ueberfahrt

von Bremen nach Amerika

mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd
(Schnelldampfer in nur 9 Tagen)
vermittelt zu den billigsten Preisen

J. F. Detmers in Bübbens,

Agent für d. D. d. Nordd. Lloyd.

Mittels Dampfer des Nordd. Lloyd in Bremen
befördere ich

Passagiere u. Auswanderer

direct nach allen Anlegeplätzen Amerika's und
Australien's zu den billigsten Passagepreisen und
bin zum Abschluß von festen Contracten jeder Zeit
bereit.

Mit den Schnelldampfern des Nordd. Lloyd
dauert die Reise nach Newyork nur 9 Tage.

Neuende.

H. Gerdes,

concessionirter Auswanderungsagent,
Schreiber b. Hrn. Auct. Cornelissen.

Hoofstiel.

Herr **Arnold Schröder** aus Oldenburg wird
am Montag, den 31. März, in meinem Saale
eine humoristisch-plattdeutsche Vorlesung über

"**Swinegels Lebensloop und Ende**"
halten, wozu ergebenst einladet **Bogeler Wwe.**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Oldenburgische Landesbank.

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Actionäre der Oldenburgischen Landesbank wurde die Dividende für das Jahr 1883 auf $12\frac{7}{24}$ Procent festgesetzt.

Nachdem nun aus dem Gewinn schon eine 5procentige Abschlagsdividende zur Vertheilung gelangt ist, kann der Rest von $7\frac{7}{24}$ % gegen Einlieferung des Coupons Nr. 30 unserer Actien mit Siebenzehn Mark und fünfzig Pfennig pro Stück von heute ab in den gewöhnlichen Geschäftsstunden an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Oldenburg, den 27. März 1884.

Die Direction

Brofft.

Harbers.

Wiesenbach.

Sämmtliche von mir in Berlin persönlich eingekauften

Neuheiten der Sommer-Saison

sind eingetroffen. Ich empfehle in größter Auswahl
Kleiderstoffe nebst Besätzen,
Regenmäntel, Brunnenmäntel Jaquets,
Tricotjaquets, Umbänge
in Wolle, Seide und Jaquardstoffen,
Sonnenschirme und En tout cas,
Tricottailen, Chenille und Spitzen-Tichus,
Regen- und Brunnenmäntel für Mädchen
in jeder Größe.

Jever.

M. Wendelsohn.

Fortdauernder Eingang von Neuheiten in jedem Artikel.



Niederlage
von
Frister & Noßmann'schen
Singer-
Nähmaschinen
bei
Chr. Goergens,
Neuheppens, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Jever.

Teilzahlungen gestattet.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Capite Mr. 300.
Zwischendes Mr. 80.

Steuer unter 12 die Güfte,
unter 1 Jahr 98 Mr.

Redaction. Druck u. Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Billige, feste Cassapreise.

Muster- und Auswahlendungen franco.

Beilage

zu Nr. 51 des „Severischen Wochenblatts“ vom 29. März 1884.

Vergantungen.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der Landmann G. F. Behrens zu Horum in und bei seiner Wohnung das:

am 22. u. 23. April,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

auf fünfmonatige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

27 Stück Rindvieh,

als:

11 Milchkühe,

1 fähre Kuh,

8 frühm. Kühe und Beester,

1 zweij. güst. Beest,

5 Kuhenter,

1 Enterstier,

mehrere Kälber,

3 trachtige Schafe, 1 Hammel,

1 sehr guten Karahund,

ferner: 1 guten Korbwagen, 4 Ackerwagen mit Zubehör, Kuh- und Halfterketten, 1 Frucht- raspe, 1 Decimalwaage mit Gewichten, mehrere Säcke, 1 $\frac{1}{4}$ Tonnen- und 1 Scheffel-Maß, 1 Schlittengeläute, 2 Mist- und 1 Borstkarre, Dammheiden,

auch: 1 Kararad mit Karne, Rahmfässer, Käse- presse mit Köpfen, 1 gr. Stremmtine, 4 gr. und 3 kl. Ballen, mehrere Stall- und sonstige Eimer, Joche, Bactrog, Bactisch,

sodann: 1 gr. eis. Kochofen, eis. Töpfe, 1 kupf. Theekessel, mehrere Schenkessel, zinn. Köpfen, 2 vollst. Betten, 1 Kinderwagen, Speck und Fett, Kisten, Kästen, Fässer u. s. w. u. s. w.

Das Rindvieh wird am 22. zum Verkauf kommen und kann dieses bis 1. Mai unentgeltlich auf Stroh- fütterung stehen bleiben.

Horumersiel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

Die Wittve des weil. Landwirths H. Albers zu Dieken bei Hooftel, welche die Landwirthschaft aufgibt, läßt am

Donnerstag, den 24. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend, auf 6monatige Zahlungsfrist, durch den Unterzeich- neten verkaufen:

1 9jährige Schimmelstute,

12 Stück Hornvieh,

als:

3 zeitmilche Kühe,

3 fähre dito,

4 Enter,

2 Kälber,

1 altes Schwein,

ferner: 1 compl. Roggmühle mit Karneinrichtung, 1 Häckselmaschine, Futterkisten, 3 Paar Tränkeimer, 7 Kälbereimer, Tränktinnen, versch. Leitern, 1 Düngerkarre, 1 compl. leb. Einspännergeschirr, Spritzleder, Säcke, Kuhdecken, woll. Pferdedecken nebst Klappen, Dammheiden,

Milchgeräthschaften:

2 Butterkannen, Rahmfässer, 4 Paar Milcheimer, 28 Ballen, Stremmtine, Drückebank, Käsepresse, Käseköpfen, 2 große kupf. Milchkessel,

Möbel:

1 mah. Secretair, 1 dito Glasschrank, Polsterstühle, 1 großer Spiegel mit Gold- rahmen, 1 mah. Sopha Tisch, Torstaken, 3 Kleiderschränke, Comtoirschrank, 2 Budde- leien, Küchentisch und dito Bank, Filtrir- faß, 1 Tafelwaage mit Marmorplatte und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever.

M. H. Winssen.

Umstände halber ist G. B. Gerken zu Förrien Vergantung am 27. März nicht abgehalten; dieselbe wird am

3. April, Nachmittags 1 Uhr anf., stattfinden.

Horumersiel.

F. M. Müller, Auct.

Schützen-Sache.

Am Sonntag, den 30. März d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

General-Versammlung

im Schützenhofe.

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Schützenfreunden.
2. Abänderung der Statuten, das Vogel- schießen betreffend.
3. Verschiedenes.

Sever.

Die Schützen-Commission.



Neue Corsetts und Glacee-Sandchuhe trafen soeben ein.

L. Troughon.

Bettuch- und Hemdenleinen, Hemdentuche, Halbleinen, Gerstenkorn, Handtuch-
drelle, abgepaßte Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Bettdecken, sowie
sämmliche Stoffe zu Ueberzügen, als Damaste, Pique- und Cöpercattune und Beteler
Baumwollenzeuge empfehle zu billigen Preisen.

Jeber, Neuestraße.

Geselliger Abend.

Dienstag, den 1. April,

Abends 7 Uhr,

in Schering's Local.

Es ladet freundlichst ein

der Schortener Gesang-Verein.

Gesang-Verein „Harmonie“.

Am Sonntag, den 30. d. M.,

im Vereinslocale bei Herrn Hufmann in Jeber:

Gesellschaftsabend.

(Chor-, Quartett- und Sologesang, Zithervorträge,
theatralische Aufführungen.)

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Cassenöffnung 7 Uhr.
Ehrenmitglieder mit Frauen und Töchtern haben
freien Zutritt. Von Nichtmitgliedern wird, behufs
Deckung der Kosten, ein Beitrag von 50 Pf. à Person
gehoben werden.

Der Vorstand.

Sonntag, den 30. März cr.:

Romische Vorträge.

Anfang Abends 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Bei Hooftel.

G. A. E d e n.

Lotterie

für Kinderheilstätten an den deutschen
Seeküsten.

Die amtlichen Ziehungslisten sind erschienen und
an unserm Comptoir einzusehen, auch zum Preise von
10 Pf. pro Stück von uns zu beziehen.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank,
Filiale Jeber.

**Ränzel, Schultaschen,
Tafeln, Federkästen, Pennale
und Griffel,
sowie Schreib-
u. Photographie-Albuns**
empfehl

Friedrich Kleinstenber.
Jeber, Schlachtstraße.

L. Troughon,

Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.

Unser Lager in sämmtlichen

Baumaterialien

halten wir bestens empfohlen.

Jeber.

Habben & Wiggers.

Die

Argentinische Republik.

Statistisch geographische Uebersicht über das Land
und seine Hülfquellen mit großer colorirter Karte. —
Officielle Ausgabe der Argentinischen Regierung. —
Gegen Einsendung einer Briefmarke franco zu beziehen
vom Consulat der Argentinischen Republik, Bremen.

Hiesige

Bettfedern und Daunen

in frischer, unverfälschter Waare, sowie die bekannten
grauen Gänse-Daunen
sind wieder in schöner Auswahl am Lager.

Schlachtstr.

L. Bloh.

Sanderahm. Wer an den Vermögensnachlaß
des weil. Georg Heinzen zu Sanderseebeck fordert,
wolle dem Unterzeichneten gegen den 1. April d. J.
Rechnung hergeben, und wer daran schuldet, hat
gegen dieselbe Zeit dem Unterzeichneten Zahlung zu
leisten.

A. Dierks.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Aus-
führung aller in sein Fach schlagenden
Arbeiten, als: Bau-Arbeiten, Pumpen-
Anlagen, ebenso Arbeiten in Messing,
Kupfer etc. zu soliden Preisen, schnelle Be-
sorgung versprechend.

Reinhold Karraich,
Alempnermeister.

Reparaturen werden billig und prompt
ausgeführt.

D. D.

Die dem Proprietair Herrn Georg Jürgens
hierselbst gehörigen, bei der Gotteskammer belegenen
Bändereien (ca. 30 Matten) sollen in passenden Stücken
zum Beweiden auf Mat 1884 verpachtet werden.

Das in der „Gotteskammer“ stehende Haus
kann auf Wunsch mit in Pacht gegeben werden.

Pacht Liebhaber wollen sich an mich wenden.
Jeber.

H. A. Meyer.

Frischgedroschene, durchaus reine Sae-Bohnen bei
Horum.

Fr. Graepel.



**Herren-
Sommer-Überzieher,**
im Preise von 16½ bis 30 M., empfiehlt
Carl Möhlmann.

Neuheiten
in
Kleiderstoffen
mit den dazu passenden
Besätzen und Knöpfen
empfiehlt in großer Auswahl
Carl Möhlmann.

**Staubfreie und geruchlose
Bettfedern und Daunen**
empfiehlt in nur neuer frischer Waare,
sowie
fertige Betten
im Preise von 42 bis 140 M.
Carl Möhlmann.

Chinamatten,
Giländermatten,
Cocosmatten,
Hanfmatten,
Rohrmatten,
Strohmatten,
Binsenmatten,
Chinaläufer,
Zuteläufer,
Cocosläufer
empfiehlt in größter Auswahl
Gerh. Müller.

Bürstenwaaren jeder Art, Putzleder,
Schwämme, Wäscheleinen, Putzpomade,
Putzpulver, Putzstein und Seife
empfiehlt
Gerh. Müller.

Schöne Säebohnen.
Sever. F. C. Kleib.

**Für frische Liebigkeier
zahle ich stets hohe Preise.**
P. Koeniger.

Maitrank,
aus frischen Kräutern gezogen, à Flasche 80 Pf.,
empfehlen

Gebr. Ohmstedt jr.

Anzeige.

Unter meiner Nachweisung steht ein großer, com-
pleter Frachtwagen — fast neu — zum Verkauf.
Wittmund, den 27. März 1884.

G. Wichmann, Auct.

Wegen Verfehlung habe baldmöglichst noch 3
gesunde, trüchtige Schafe zu verkaufen.
Horumersiel. Thöle, Grenzauss.

Zu verkaufen.

1 Wallach und 1 güste Stute, 4 Jahr alt, fromm
im Geschirr.

Domaine Upjeber.

Moriz Moses.

Zu verkaufen.

20 bis 25 Scheffel echte, frühreife Pflanzkartoffeln,
verschiedene Sorten.

Seber, Mühlenstraße.

Wilh. Albers,
Gärtner.

Habe 9 Ferkel zu verkaufen.
Kellinghausen.

G. Peters.

Ein Kuhkalb hat zu verkaufen
Moortwarfen.

Joh. Alfers.

Zu verkaufen: ein Kuhkalb.
Wiefels.

D. F. Dennen.

Zwei eichene

Amboßblöcke

hat billig zu verkaufen
Waddewarden.

H. Willms.

Das von mir angekaufte, im Mahnhamm belegene
Haus mit Gartengrund wünsche an einen soliden,
zuverlässigen Arbeiter, auf Mai d. J. anzutreten,
noch zu verpachten.

Immerwarfen, 1884 März 25.

Chr. F. Focken.

Eine Wohnung hat zu vermieten

Söcker, Südergast.

Schöne große Stinte und Bratheringe, Stiege
10 Pf., empfiehlt

Emil Kunter Wwe.

1—2 junge Mädchen, welche das Putzmachen zu
erlernen wünschen, finden Aufnahme bei

Therese Hinrichs.

Ein Schüler oder eine Schülerin findet gegen
ein mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme bei

Seber, Droststr.

Fr. Schwitters.

Die den Heinemeyer'schen Erben gehörigen 8
Matten Landes, theils am Hookestief, theils am Kröpel-
wege und theils am Moortwarfertief gelegen, habe
ich noch auf Mai 1884 zum Beweiden zu verpachten.

Seber.

H. A. Meyer.



Bilanz der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Januar 1884.

A c t i v a.		P a s s i v a.	
Nr.	fl.	Nr.	fl.
Cassa baar vorrätig.	11	Actien-Capital	3 000 000
Baugebäude in Oldenburg	—	Reservefonds	726 279
Baugebäude in Brafe	31 000	Einlagen-Conto:	
Abfchreibung	1 000	a. auf Baufcheine belegt	10 607 662
Baul-Inventar	9 921	b. auf Contobücher belegt	10 354 859
Abfchreibung	921		20 962 522
Rechnel-Conto:			
1551 Oldenburgifche Wechsel	2 625 398	(Davon ftehen Nr. 19 074 728 54 =	
457 Reichswechsel n. 23 fremde Wechsel	3 258 963	91 % auf halbjährige Kündigung	
		à 4 %)	
Darlehen gegen Unterpfand:		Zinsen auf obige Baufcheine-Einlagen	
a. im Herzogthum Oldenburg belegt	24	bis 1. Januar 1884	252 565
b. auswärts belegt auf kurze Kündigung	60		618 391
		Check-Conto: 1041 Conten	45 642
		Rechnel-Conto:	1 988
		Zinsen Vortrag pro 1884	59
		Darlehen gegen Unterpfand:	
		Zinsen-Vortrag pro 1884	93
		Darlehen gegen Hypothek:	
		Zinsen-Vortrag pro 1884	69
		Conto-Corrent-Creditoren:	
		a. Guthaben von Inländern	47
		b. Guthaben von Auswärtigen	35
		Diverse Creditoren:	
		Guthaben von Verſchiedenen	14
		Gewinn- und Verluſt-Conto	
			27 347 953
			92

Gewinn- und Verlust-Berechnung der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank.
Abgeschlossen am 31. December 1883.

[illegible]

Strohhutwäsche!

Ersuche um baldige Zusendung der Hüte, welche gewaschen, modernisirt und gefärbt werden sollen.

Therese Hinrichs,
Neuestraße.

Zu

Anzügen und Paletots

empfehle mein bedeutendes Lager aller Sorten Buckskins, in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten, in den allerneuesten Mustern, von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sachen, in nur prima Qualitäten, aber keine imitirte Sachen. Proben franko!

Sever, 1884.

Ernst Meyer.



Herren = Garderobe



wird in meinem Geschäft nach Maas elegant und dauerhaft nach neuestem Facon, unter Garantie des Gutsitzens, in ganz kurzer Zeit angefertigt.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

In

Kleiderstoffen

bietet mein Lager in den jetzt für das Frühjahr und den Sommer herausgekommenen Neuheiten eine besonders große Auswahl. Proben franko!

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Unser Lager wurde durch Empfang neuer Waaren in allen Branchen auf das Schönste completirt.

Neue Regenmäntel und Umhänge, Kleiderstoffe und Besätze, sowie Herren-Anzug- und Paletotstoffe empfehlen angelegentlichst
Sever. **Gebr. Dopjans & Weemken.**

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

Durch Beschluß der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Jahr 1883 auf 7% festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt mit

Mt. 21. — per Stück

gegen Einlieferung des Dividendcoupons Nr. 1, 1. Serie, für 1883 von heute ab

in Oldenburg: bei unserer Casse,

in Brake, Jever und Wilhelmshaven: bei unseren Filialen,

in Osnabrück: bei der Osnabrücker Bank,

in Berlin: bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Barrius & Co.,

in Bremen: bei Herrn J. Schulze & Wolde,

in Leer: bei der Otfriesischen Bank.

Oldenburg, am 25. März 1884.

Die Direction.

Schöne Bettfedern und Daunen

von 1,50 Mt. pro Pfd. an,

Unter- und Oberbettzeuge

in den neuesten Mustern und besten Qualitäten,
vorzügliches westfälisches Leinen in großer Auswahl u.
empfehlen zu sehr niedrig gestellten Preisen

Gebr. Dopjans & Meemken,
JEVER.

Damen- und Herrenwäsche

liefere genau nach Maassangabe in vorzüglicher Ausführung.

Jever, Neuestr.

L. Trouchon,

Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.

Fertige Betten,

sowie Bettdrelle, Satin- und Cöperparchend, rothe und gestreifte Federleinen und
Zulitts in reichhaltigstem Sortiment, doppelt gereinigte beste hiesige Bettfedern und
Daunen liefert zu den denkbar niedrigsten Preisen und Sämmtliches unter Garantie
für gute solide Waare.

Jever, Neuestraße.

L. Trouchon,
Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.



Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein Knecht.
Jumens. H. Hehen.

Auf gleich oder später wünsche ich einen oder zwei Pensionaire gegen billiges Kostgeld in mein Haus aufzunehmen.

Jeber, v. d. St. Annenthore.
Adolph Ehlers.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen.
Tettens. Gastwirth Haase.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein Knecht im Alter von 15—16 Jahren.

Thierarzt Ziegfeld.
Hohewerth (Knypphausen), 1884.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen von 16—18 Jahren.
Tettens 1884 März 23.

Frau Dr. Haschenburger.

Gesucht.

Auf Mai eine Kleinmagd.
Hammshausen, den 23. März 1884.
Jco Jhben.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen von 14—16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten.

Frau Schmidt, Wangeroog.

Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen, das melken kann.

A. Lübben, Stadt Jeber.

Zu Ostern oder Mai suche einen Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei.

Wilhelmshaven. M. Morisse, Bäckerstr.

Auf sofort ein Schneidergeselle.
Förrien. H. G. Frerichs.

Gesucht.

Auf sofort ein werkverständiger Schmiedegeselle.
Koffhausen. H. Stoffers Wwe.

Gesucht.

Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Jeber. Wilke Lehmann, Gesindemäkler.

Mehreren gr. und kl. Knechten, sowie Mägden können noch gute Herrschaften nachgewiesen werden.
Horumersfel. Joh. Immen.

Gesucht.

Ein gewandter, freundlicher Laufbursche auf sofort für mein Geschäft.

Gerh. Müller.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiger Arbeiter fürs ganze Jahr; demselben kann eine Wohnung beigegeben werden.
Th. Fekföter.

Zu Ostern werden für eine auswärtige Bäckerei und Conditorei zwei Lehrlinge und für ein hiesiges Colonialwaarengeschäft ein Lehrling gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Rechnungssteller
Theodor Meyer in Jeber.

Gesucht.

1 Malergehülfe auf sogleich.
Tettens. J. u. Carstens.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Demoiselle. Schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen
Altgarmstiel. D. R. Mammen.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen für eine Gastwirthschaft in Jeber.

Näheres bei Gerken an der Schlachte.

Auf Mai ein kleiner gewandter Kellner für meine Sommerwirthschaft.

Neuenburg. W. A. Mähmking Wwe.

Zu verkaufen.

2 gute Winterschweine.
Warder-Alten-Deich. Wessel Warrings.

Zu verkaufen.

Eine junge Hagedorn-Hecke, 1 Meter hoch.
Husum b. Cleverns. J. H. Helmerichs Wwe.

Zu verkaufen.

Mehrere Ferkel, 5 Wochen alt.
Hobbie. H. Jütting.

Eine 4jährige trachtige Stute, belegt von E. Dauens Kapphengst, hat zu verkaufen
Dünkel. J. M. Fooker.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Moorwarfen. G. Ulfers.

Zu verkaufen.

2 starke zweijährige braune Pferde (Wallach und Stute).
Siebelshausen, 26. März 1884.

Peter Stadlander.
Auch habe frisch gedroschene Saatbohnen käuflich abzugeben.
D. D.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines Knaben erfreuten sich
E. J. Brunken und Frau.
Jeber, 1884 März 27.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter

Ede Cathrine, geb. Arians,
verwittwete Lübben,
im Alter von 70 Jahren 9 Monaten nach längerem Leiden diesen Morgen früh sanft entschlafen ist.
Wüppels, 1884 März 26.

H. Ahmels nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. April, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Dankagung.

Vom Grabe unserer Tochter zurückgekehrt, können wir es nicht unterlassen, dem Herrn Pastor Eggerling für die trostreichen Worte am Grabe, und denen, die den Sarg mit Kränzen schmückten, unsern tiefgefühlten Dank abzustatten.

Bohnenburg, 1884 März 26.

Die tiefbetrübten Eltern:

Joh. Janßen und Frau.

